

## Inhalt

A. EINLEITUNG . . . . .	7
B. METHODE UND MATERIAL DER UNTERSUCHUNG . . . . .	13
C. DIE DARSTELLUNG DER STATISTISCHEN ERGEBNISSE . . . . .	18
I. Die familiäre Situation des unehelichen Kindes . . . . .	18
1. Struktur und Größe der Familien . . . . .	19
2. Der sozio-ökonomische Standard der Familien . . . . .	23
3. Die Bedeutung der Kriegs- und Nachkriegsverhältnisse . . . . .	34
II. Das uneheliche Kind in entwicklungspsychologischer Sicht . . . . .	38
1. Die Dimensionen der Persönlichkeitsentwicklung . . . . .	39
2. Die Entwicklungsmerkmale der freien Zeichnung . . . . .	75
3. Zur Intelligenz unehelicher Kinder . . . . .	79
III. Leistungen und Verhalten in der Schule . . . . .	86
1. Die Leistungen . . . . .	87
2. Die Arbeitsweise . . . . .	94
3. Das soziale Verhalten . . . . .	97
D. ENTWICKLUNGSMERKMALE unehelicher Kinder . . . . .	101
I. Sozio-ökonomischer Standard und Unehelichkeit . . . . .	101
II. Merkmale der Unehelichkeit . . . . .	119
III. Interpretation der Entwicklungsmerkmale . . . . .	123
E. FALLDARSTELLUNGEN . . . . .	133
I. Das Kind in der unvollständigen Familie . . . . .	133
II. Das Kind in der ergänzten Familie . . . . .	150
III. Die Ersatzfamilie . . . . .	164
IV. Die aufgelöste Familie . . . . .	173
V. Die Bedeutung der Familienformen . . . . .	182
Literatur . . . . .	184
Texthinweise . . . . .	188